Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la

Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 37 (1928)

Heft: 37

Bibliographie: Plasmodiophorales und Myxogasteres

Autor: Schinz, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bibliographie und Fortschritte in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie in der Schweizerflora

Plasmodiophorales und Myxogasteres.

(Referent: Hans Schinz, Zürich.)

Angesichts des Umstandes, dass wohl die sämtlichen Vertreter der Myxogasteres (eine Ausnahme scheinen nur die alpinen Arten zu machen) kosmopolitischen Charakter haben, ist es notwendig, dass auch Notizen berücksichtigt werden, die sich auf vorderhand noch nicht in unserm Gebiete nachgewiesene Arten oder Gattungen beziehen.

A. Bibliographie.

- 1. Meylan, Ch.: Recherches sur les Myxomycètes du Jura en 1925-26. Bull. Soc. Vaud. sci. nat. 56 1927 (319-328).
- 2. Jarocki, J.: On the morphology and systematical value of the mycetozoon Kleistobolus pusillus Lippert. Bull. Acad. Polonaise sci. Série B 1926 (849-858) c. pl. 20.

Jarocki weist die Gattungsselbständigkeit von Kleistobolus 1) nach und infolgedessen erfährt der Gattungsschlüssel der Liceae eine Erweiterung in nachfolgendem Sinne:

A. Sporangien sitzend, nahezu kugelig oder Plasmodiocarpien bildend, unregelmässig oder mittelst regelmässiger Lappen aufspringend

Licea

¹⁾ Aufgetreten in einer Glaskammerkultur, aus dem Salzkammergut stammend (Lippert); Tatra (Polen), leg. J. Jarocki (1926).

B. Sporangien gedeckelt:

1. Sporangien sitzend, Deckel sehr fein und dicht papillös

Hymenobolina

2. Sporangien sitzend, Deckel mit zerstreuten kugeligen Warzen von 1 bis 2 mm Durchmesser und mit kurzen röhrenförmigen Fortsätzen

Kleistobolus

3. Sporangien gestielt, sehr selten sitzend, mittelst eines feinpapillösen Deckels oder längs einer oder mehrerer Kantenlinien aufspringend

Orcadella

B. Fortschritte der Floristik und Systematik.

Als Quelle für die nachfolgende Zusammenstellung diente die vorstehend erwähnte Publikation 1. Die der Standortsangabe nachfolgende Ziffer bezieht sich auf die Bearbeitung der Myxogasteres durch den Referenten in Rabenhorst's Kryptogamen-Flora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Band I, X. Abt.

Neu aufgestellte Arten, Varietäten und Formen sind durch * ausgezeichnet.

Badhamia affinis Rost. var. orbiculata (Rex) G. Lister: neu für die Schweiz u Europa Ste. Croix, Côte-aux-Fées, unterhalb Vaulion, 1000-1200 m (102 als Art).

Badhamia goniospora Meylan: Ste. Croix usw.

Diderma Lyallii (Mass.) Macbr.: Formen, bei denen die Sporangienperidie mit schuppenförmigen, anstatt mit kugeligen Kalkgranulationen bedeckt ist; Meylan weist nach, dass D. Lyallii nähere Beziehungen zu D. Trevelyani als zu D. niveum erkennen lässt; Jura (180 als Unterart).

Diderma arboreum G. Lister et Petch: Côte-aux-Fées, La Crochère près Bullet; neu für die Schweiz (193). Aus Gründen, die Frl. G. Lister in der 3. Auflage der Monographie der Mycetozoen, S. 258, auseinandersetzt, hat diese Art den Namen Diderma Chondrioderma G. Lister zu tragen.

Lepidoderma Carestianum (Rabenh.) f. pulverulentum Meylan,*
Jura.

- Stemonitis virginiensis Rex: Meylan stellt fest, dass alle bisanhin von ihm aus dem Jura erwähnten St. trechispora Macbr. Exemplare nicht zu dieser Art, sondern zu St. virginiensis gehören und dass St. trechispora Macbr. eine gute Art und nicht etwa nur eine Varietät der St. fusca Roth ist.
- Stemonitis pallida Wingate: Granges de Ste. Croix, 1100 m, neu für die Schweiz und Europa (240).
- Comatricha Suksdorfii (Ellis et Everh.) Macbr.: Mont Tendre, 1400 m; neu für den Jura (244).
- Lamproderma columbinum (Pers.) Rost.: Meylan glaubt feststellen zu können, dass sich unter dem Begriff L. columbinum verschiedene Arten, Varietäten und Formen bergen. Er unterscheidet:
- Lamproderma Crucheti Meylan mit der f. romanica * Meylan,
- L. columbinum (Pers.) Rost. mit den Varietäten gracile G. Lister und iridescens (Berk.) G. Lister, letztere mit der f. globosa Meylan,
- L. brevipes (G. Lister) Meylan,
- L. subglobosum Meylan. In einem Schlüssel werden die Unterschiede sorgfältig hervorgehoben und abgewogen.
- Lamproderma Sauteri Rost. var. brunnescens Meylan*: Zentral-Jura.
- Cribraria languescens Rex, der Fund ist erwähnenswert, weil diese Art in der Schweiz erst einmal und dies auf Orchideenkörben im Zürcher bot. Garten nachgewiesen worden ist (296).
- Amaurochaete comata G. Lister in Journ. of Bot. LXIV (1926), 225, mit Taf., bisanhin aus Rumänien bekannt, von Meylan nun auch in der Schweiz (Granges de Ste. Croix, 1100 bis 1200 mm, nachgewiesen.
- Cribraria lepida Meylan*: Gorge de la Pouetta-Raisse (Jura), Nordseite des Chasseron.
- Trichia varia Pers. f. botrytis Meylan*: Jura.

Trichia Botrytis Pers.: Meylan erhebt die var. munda Lister zur Art und unterordnet dieser die von G. Lister als Varietät von T. botrytis erkannte var. flavicoma Lister, die nunmehr nach Meylan die Bezeichnung Trichia munda (Lister) Meylan var. flavicoma (Lister) Meylan zu tragen haben würde.

Trichia Botrytis würde nach Meylan zwei Spielarten umfassen:

Trichia Botrytis Pers. var. aurispora Meylan* (Jura) und Trichia Botrytis Pers. var. cerifera G. Lister.